

Mai 1976

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

Adoption

Produktion: Mafilm / Hunnia Studio
Regie: Márta Mészáros
Buch: Márta Mészáros, Gyula Hernádi
Musik: György Kovács
Kamera: Lajos Koltai
Darsteller: Kati Berek, László Szabó, Gyöngyvér Vigh, Péter Fried, Istvan Szoke, Flora Kádár
Verleih: noch offen
FSK: noch offen
Länge: 85 Minuten

Die Geschichte von dem Bemühen einer Frau, ihrem Leben zu einem, wenn auch späten Sinn zu verhelfen, gewinnt ihre besondere Eindringlichkeit aus dem nüchternen, durchweg un sentimentalen Erzählstil der Regisseurin. Márta Mészáros, die mit „Adoption“ ihren ersten abendfüllenden Spielfilm vorlegt, kann ihre Herkunft vom Dokumentarfilm nicht verleugnen. Ihre Erfahrung in diesem Genre kommt dem neuen Film zugute, der mit großer psychologischer

Genauigkeit und (nicht zuletzt) erstaunlichem Takt den Lebensproblemen alleinstehender Frauen über 40 gerecht wird. Der Film gewinnt an Wert durch seine Souveränität gegenüber starren Ideologien: die Erfahrungen der Fabrikarbeiterin Kata und ihrer jüngeren Freundin, Anna, die das Geschehen bestimmen, sind nicht auf das östliche Herstellungsland begrenzt. Sie besitzen allgemeinmenschliche Gültigkeit.

Herausgegeben von der Fachgruppe Film im Fachbereich 4
des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik e. V.,
6 Frankfurt/Main, Friedrichstr. 34, Tel. 0611 - 72 91 46

Verantwortlich: Rudolf Joos